

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 17. Dezember 2025

An der Sitzung vom 17. Dezember 2025 behandelte der Stadtrat folgende Traktanden:

Projektierungskredit für den Neubau eines zentralisierten Recyclinghofs

Der Stadtrat plant den Bau eines neuen, zentralen Recyclinghofs und schafft damit eine kundenfreundliche und wirtschaftliche Lösung, die den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird. Inzwischen konnte das optimale Grundstück für den Neubau an der Kreuzung Ried- und Industriestrasse gesichert werden. Der Stadtrat bewilligt ein Projektierungskredit von 315'000 Franken für die Weiterbearbeitung der Projektierung bis zur Baueingabe. Die Urnenabstimmung über den eigentlichen Baukredit ist für Ende 2026 vorgesehen und die Inbetriebnahme des Recyclinghofs ist für Dezember 2028 geplant. (SRB 2025/285)

Entgegennahme des Postulats "Grundraumkonzept – wie sieht die Umsetzung aus?"

Das Postulat fordert den Stadtrat auf, in einem Bericht den Stand der Umsetzung des Grünraumkonzepts von 2022, bestehende Hindernisse und die notwendigen Massnahmen darzulegen. Trotz der kurzen Zeit seit der Verabschiedung wurden bereits mehrere städtische und private Projekte realisiert und weitere sind in Planung. Das Grünraumkonzept bildet die Grundlage für den Umgang mit den Grünräumen in Wetzikon und wird schrittweise über einen längeren Zeitraum umgesetzt sowie in laufende strategische Planungen integriert. (SRB 2025/286)

Geschäftsbericht 2024 der Fernwärme Wetzikon AG zur Kenntnisnahme an das Parlament

Der erste Geschäftsbericht der Fernwärme Wetzikon AG wurde an der Generalversammlung im April 2025 genehmigt und wird dem Parlament zur Kenntnis gebracht. Der Bericht gibt einen Überblick über die Organe, die Organisation und den Aufbau des Betriebs der jungen Aktiengesellschaft. Er informiert zudem über den aktuellen Stand des Projekts, der durch die Planungsarbeiten beziehungsweise den Baustart der beiden Energiezentralen sowie den Beginn des Leitungsbaus von der KEZO nach Wetzikon geprägt ist. Priorität hatten die laufende Akquise und der Aufbau der Finanzen, die detailliert im Finanzbericht und in den Anhängen ausgewiesen sind. (SRB 2025/287)

Antrag und Bericht zur zweiten Fristerstreckung für die Motion "Einleiten einer Planung für eine Parkanlage an der Binzackerstrasse"

Die Motion "Einleiten einer Planung für eine Parkanlage an der Binzackerstrasse" fordert den Stadtrat auf, eine Arealplanung für das Gebiet der Trinkwasserfassung Feld durchzuführen. Die Stadtplanung hat in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Immobilien und Tiefbau das Vorgehen definiert und die PLANAR AG für die Verfahrensbegleitung beauftragt. Für die Machbarkeitsstudie wurde ein Kredit von 150'000 Franken bewilligt, für den benötigten Studienauftrag und Gestaltungsplan wird ein Kredit innerhalb der Finanzkompetenz des Parlaments erforderlich. Die Machbarkeitsstudie soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein, danach kann der Studienauftrag umgesetzt und die von der Motion geforderten Teilziele erfüllt werden. Da die anstehenden Arbeiten umfangreicher sind, wird eine Fristerstreckung um ein Jahr beantragt, um die Ziele der Motion vollständig zu erfüllen. (SRB 2025/288)

Stadtrat genehmigt Kredit für die externe Begleitung für das Projekt "Datenklassifizierung" in eigener Kompetenz

Aufgrund der Vorgaben aus dem Datenschutz müssen sämtliche Daten klassifiziert werden. Damit dies zeitnah und in der erforderlichen Qualität umgesetzt werden kann, wird auf eine externe Begleitung durch einen Anbietenden mit entsprechender Erfahrung gesetzt. Der Stadtrat spricht dafür einen Kredit in eigener Kompetenz von 57'500 Franken ausserhalb des Budgets. (SRB 2025/291)

Stille Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026 – 2030

Da die Voraussetzungen für eine Stille Wahl erfüllt sind, erklärt der Stadtrat die Mitglieder der Schulpflege, den Notar sowie die Mitglieder inkl. Präsident der katholischen Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026 – 2030 als gewählt. Für das Schulpflegepräsidiums findet die Urnenwahl am 12. April 2026 statt. (SRB 2025/293, SRB 2025/294, SRB 2025/295)

Mahlzeitendienst künftig nicht mehr im Pflegezentrum Wildbach produziert

Der Stadtrat genehmigt die Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Bachtel AG, sodass die Mahlzeiten für den Mahlzeitendienst künftig nicht mehr im Pflegezentrum Wildbach produziert werden. Die bisherige Produktion von rund 10'000 Mahlzeiten pro Jahr war betriebswirtschaftlich kaum kostendeckend. Die neue Lösung nutzt bestehende Synergien vor Ort und stellt sicher, dass der Mahlzeitendienst für die Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin in gewohntem Umfang angeboten wird. (SRB 2025/296)

Die Stadtratsbeschlüsse sind [online](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für weitere Fragen:** Timea Sierralta, Sachbearbeiterin Präsidiales, Tel. 044 931 32 72 oder timea.sierralta@wetzikon.ch

Wetzikon, 22. Dezember 2025

Präsidiales